

Kleine Produktinfo

Die Produkte aus der Bamboo-Linie sind aus einer feinen, schweren Frottierqualität (500 g/m²) aus 50% Baumwolle/50% Bambusfaser sorgfältig in österreichischer Produktion gefertigt.

Die Frottierwaren dieser Linie haben einen extrem flauschigen, weichen und samtigen Griff und präsentieren sich mit einem edlen, natürlichen Glanz. Durch die Bambus-Hohlfaser können große Mengen an Feuchtigkeit gespeichert werden, ohne dass sich das Tuch nass anfühlt. Diese Eigenschaft macht die Bamboo Linie um bis zu 4x saugfähiger gegenüber herkömmlichen Qualitäten aus reiner Baumwolle.

Ebenfalls wurde das Gewebe auf seine antibakterielle Wirkung von der „Textile Inspection Association“ getestet. Das sogenannte „Bamboo-Kun“ ist eine natürliche Substanz, die die Bambuspflanze vor Bakterien- und Pilzbefall schützt. Während des Herstellungsprozesses bleibt diese Substanz im Gewebe erhalten, schützt vor Bakterien und das ganze Produkt wirkt antiseptisch. Unangenehme Gerüche werden garantiert verhindert.

Weiters besitzt Bambus einen hohen Anteil an Honigpektinen, die der Faser zu einer hervorragenden Verträglichkeit für Allergiker verhelfen. Honigpektin ist ausgesprochen hautverträglich. Auch ist die allgemeine Wirkung von Honig aus dem Bereich der Medizin bekannt.

Gerne besticken wir Ihre Tücher auch mit Ihrem Namen, Ihren Initialen oder mit von Ihnen gewünschten Symbolen.

Beachten Sie bitte auch die umseitigen Pflegehinweise
und machen sich dadurch selbst eine langanhaltende Freude

Pflegehinweise für Frottierprodukte

(Empfehlungen für flauschiges Frottier)

Richtige Behandlung garantiert lange Haltbarkeit und ein kuscheliges Frottiertvergnügen. Nutzen Sie daher unsere Pflegeerfahrung und beachten Sie die dem Produkt beigegebene Wasch- und Pflegeanleitung.

Gut gemeint aber falsch - die erste Wäsche bei kalter oder Schontemperatur: Leuchtende und brillante Farben können bei niedriger Temperatur „abbluten“.

Bei einer empfohlenen Waschtemperatur von 60°C bleiben die Farben waschecht, weiße Wäsche mit hoher Temperatur waschen, das Gewebe „verfilzt“ dabei, die Schlingenfestigkeit wird dadurch erhöht.

Frottierwäsche sollten Sie wie gewohnt nach hellen und dunklen Farben getrennt waschen: Bei dunklen Farben kann sich bei der ersten Wäsche überschüssiger Farbstoff leicht absetzen. Lassen Sie feuchte Tücher daher nicht längere Zeit übereinander liegen, dies kann zu Verfärbungen führen.

Waschmittel immer nach Herstellerangaben dosieren: Bei zuviel Waschmittel können sich Reste auf den Fasern absetzen, die Baumwollfasern verhärten, die Farben können verblassen.

Vollwaschmittel erhalten Bleichmittel und optische Aufheller: Diese Waschmittel sollten Sie nur für weiße Wäsche verwenden. Optische Aufheller sitzen auf der Oberfläche der Fasern, es kommt dadurch zu einer farblichen Veränderung. Empfohlen werden daher Colorwaschmittel, da diese keine optischen Aufheller beinhalten. Die Farbe der Tücher wird dadurch beibehalten.

Vorsicht bei zuviel Weichspüler: Diese haften wie ein Film auf der Faser, die Saugfähigkeit und Wasseraufnahme wird dadurch vermindert. Weichmacher begünstigen außerdem die Flusenbildung. Auf solche Zugaben können Sie verzichten wenn Sie einen Wäschetrockner benutzen. Durch Lufteinschluß wird Frottier sehr weich und flauschig.

Flusenbildung: Dass neue Frottierwäsche am Anfang etwas flust ist normal. Besonders hochflorige Wäsche kann anfangs lose Fasern ablösen. Um starkes und anhaltendes Flusen zu verhindern, sollte die Waschtrommel nicht über- bzw. unterbeansprucht werden. Eine richtig gefüllte Trommel verhindert ein zu starkes Reiben an der Trommel und somit die Flusenbildung.

Gezogene Fäden sollten Sie nicht herausziehen sondern einfach kurz abschneiden: Um Ziehäden zu vermeiden, sollten Sie Frottierwäsche nicht mit Wäschestücken, die z.B. Reißverschlüsse, Klettverschlüsse, Haken usw. haben, waschen.